

Projektleitung:  
Ute Heda  
Landeshauptstadt Hannover  
Klimaschutzleitstelle

Fon: 0511 / 168 - 40683  
Email: ute.heda@hannover-stadt.de

Kontakt:  
Annerose Hörter  
4K – Kommunikation für Klimaschutz

Fon: 0511 / 26 08 772  
Email: info@4k-klimaschutz.de

**KLIMA-ALLIANZ  
HANNOVER 2020**

## Klima-Allianz Hannover 2020 **Partnerschaft für Klimaschutz**

### Ergebnisprotokoll der Sitzung am 10.06.2009, 13 bis 16 Uhr

Ort: Gundlach GmbH & Co. Wohnungsunternehmen, Am Holzgraben 1, 30161 Hannover, Kaminhalle

#### **Anwesend:**

Randolph Fries  
Dierk Schneider  
Jens Grundt  
Dr. Frank Eretge (*bis 13.15 Uhr*)  
Franz-Josef Gerbens  
Oliver Francke-Weltmann  
Florian Mosig  
Katharina Freiburg  
Falk Wendrich  
Astrid Hoffmann-Kallen  
Elisabeth Kirsch  
Burghardt Dierker-Ochs  
Jörg Berens

Bärbel Hennig

Deutscher Mieterbund Hannover e.V.  
GBH Mieterservice Vahrenheide GmbH  
GMW Ingenieurbüro GmbH  
Gundlach GmbH & Co.  
Gundlach GmbH & Co.  
HAUS & GRUNDEIGENTUM Hannover  
HAUS & GRUNDEIGENTUM Hannover  
Klimaschutzagentur Region Hannover  
Klimaschutzagentur Region Hannover  
Landeshauptstadt Hannover  
Landeshauptstadt Hannover  
Studentenwerk Hannover  
vdw Verband der Wohnungswirtschaft in Niedersachsen  
und Bremen e.V.  
Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover

#### **Entschuldigt:**

Frank Laske  
Gudrun Busse

Manfred Hofmann  
Tobias Timm  
Norbert Probst

HAUS & GRUNDEIGENTUM Hannover  
Hemminger Verwaltungsgesellschaft mbH / BFW Bundesfachverband Wohnungs- u. Immobilienverwalter  
meravis Wohnungsbau und Immobilien GmbH  
proKlima GbR  
Spar- und Bauverein eG

#### **Moderation und Protokoll:**

Annerose Hörter  
Julia Chiabudini

4K – Kommunikation für Klimaschutz  
4K – Kommunikation für Klimaschutz

#### **Gemäß der Tagesordnung wurden folgende Punkte behandelt:**

- I Begrüßung
- II Rechtliche Aspekte für Vermieter bei der energetischen Sanierung von Wohnungen
- III Diskussion
- IV Bisherige Themen / Ergebnisse der Partnerschaft für Klimaschutz
- V Vorstellung der neuen Klima-Allianz Module für die Öffentlichkeitsarbeit:
  - a) [www.klimaallianz-hannover.de](http://www.klimaallianz-hannover.de)
  - b) Klima-Allianz Label
  - c) Poster, Rollup
- VI Diskussion
- VII Nächste Themen, Termine und Orte

## I Begrüßung und Nachhaltigkeit bei der Fa. Gundlach

**Anlage: Präsentation** Zu Beginn begrüßte Herr Dr. Frank Eretge, Geschäftsführer der Fa. Gundlach, die Teilnehmer und stellte das nachhaltigkeitsorientierte Unternehmenskonzept von Gundlach vor.

Anschließend begrüßte Frau Hörter die Teilnehmer und stellte die Tagesordnung vor. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungswünsche angenommen.

## II Vortrag: Rechtliche Aspekte für Vermieter bei der energetischen Sanierung von Wohnungen + III Diskussion

**Anlage: Vortragsprotokoll** Herr Oliver Francke-Weltmann, Justiziar und Rechtsberater bei HAUS & GRUNDEIGENTUM Hannover, ging in seinem Vortrag auf Aspekte des Mietrechts ein, die bei Sanierungsmaßnahmen aus Vermietersicht relevant sind.

## IV Bisherige Themen und Ergebnisse der Partnerschaft für Klimaschutz + V Öffentlichkeitsarbeit Klima-Allianz

**Anlage: Präsentation** Frau Hörter stellte in einem Überblick die in vorangegangenen Sitzungen thematisierten Inhalte vor. Außerdem präsentierte sie die inzwischen fertiggestellten Öffentlichkeitsarbeits-Module der Klima-Allianz Hannover. Hier verwies sie besonders auf den Login-Bereich, der ab sofort genutzt werden kann.

Unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Klima-Allianz-Website werden einzelne Maßnahmen aus dem Gesamtprogramm samt Foto vorgestellt. **Alle Netzwerk-Teilnehmer können hierfür jederzeit kurze Artikel bzw. Projektbeschreibungen und Bilder zu durchgeführten Maßnahmen einreichen.** Eine Aktualisierung erfolgt alle zwei bis drei Monate. Darüber hinaus können alle Partner der Klima-Allianz einen direkten Link zu ihrer eigenen Klimaschutz-Seite einrichten lassen. Dafür ist die Weitergabe der entsprechenden URL an die Klimaschutzleitstelle nötig. Beiträge für die Klima-Allianz-Broschüre sind ebenfalls erwünscht.

Außerdem ist ab sofort auch das neue Klima-Allianz-Label für die Außendarstellung aller Klima-Allianz-Partner erhältlich. Zur Einpassung in das eigene CD steht das Label in verschiedenen Farben zur Verfügung. Es soll möglichst breiten Einsatz finden und kann von allen Netzwerk-Teilnehmern für Internetauftritte, Geschäftspapiere oder Veröffentlichungen verwendet werden. Bei anderen Verwendungen wird um eine kurze Abstimmung mit der Klimaschutzleitstelle gebeten.

Die Klimaschutzleitstelle der Landeshauptstadt Hannover hat zudem für eigene Präsentationozwecke ein Poster und ein Rollup erstellen lassen.

Herr Fries wies darauf hin, dass eine gegenseitige Verlinkung der Online-Auftritte der Klima-Allianz-Partner und der Klima-Allianz-Website die Trefferquote bei Suchmaschinen verbessert. Er schlug außerdem vor, die beteiligten Unternehmen und Einrichtungen auf der Website mit ihren Logos aufzuführen.

Zur bisherigen Arbeit der Partnerschaft für Klimaschutz (PfK) gaben die Teilnehmer folgende Rückmeldungen:

- Die PfK behandelt Themen, die für alle Beteiligten relevant sind, und hilft den Einzelnen inhaltlich und fachlich weiter.
- Besonders wertgeschätzt wird der Netzwerkaspekt der PfK.
- Der Aufbau des Netzwerks ist gut, da er dem zentralen Aspekt – dem Kommunikationsbedarf – gut gerecht wird.
- Gewünscht werden mehr konkrete Beispiele mit Anwendungsbezug, insbesondere die Präsentation und Diskussion von Lösungsmöglichkeiten für Probleme.

## VI Nächste Themen, Termine und Orte

Für kommende Sitzungen wurden folgende inhaltlichen Wünsche geäußert:

- Einladung von Referenten, die über Beispiele aus der Praxis berichten, z.B. zu
  - o Erfahrung mit BHKW
  - o Erfahrung mit Förderlotsen
  - o Mieterinformation / Kommunikation zwischen Mietern und Vermietern
  - o Unternehmenskultur und Kommunikation
  - o Kampagne der Klimaschutzagentur zu Mehrfamilienhäusern
- Genehmigungsrecht / Satzungen
- Infoplattform: Hilfestellung bei rechtlichen Aspekten und Verbesserung der Kommunikation im Netzwerk als zentrale Themen
- Stadtwerke: Energieerzeugung/-bereitstellung, z.B. Biogas
- Liberalisierung des Energiemarkts und Zugang zu verschiedenen Energieformen
- Außenwahrnehmung der PfK
- Genossenschaften: Probleme mit Gewerbesteuer bei der Stromeinspeisung
- Umgang mit energetischen Standards / Zielen: Ergebnisse des CONCERTO-Monitorings
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Zusätzlich wurde angeregt, den Teilnehmerkreis der Partnerschaft für Klimaschutz zu erweitern. Hierzu sollen die Teilnehmer selbst auf weitere Interessenten zu gehen, die dann in den Verteiler der Gruppe aufgenommen werden.

Die nächste Sitzung der Partnerschaft für Klimaschutz findet **am 20. Oktober 2009 um 14 Uhr** beim Deutschen Mieterbund statt. Dabei soll in jedem Fall noch einmal das Thema Infoplattform besprochen werden. Weitere Themenwünsche und Vorschläge für Referenten können mit 4K abgesprochen werden.

Hannover, den 22. Juni 2009

gez. Julia Chiabudini,  
4K – Kommunikation für Klimaschutz